

Hahnenkämpfe

Speziell zu Vollmond geht's rund. Passanten verfolgen Autofahrer, Autofahrer rächen sich an Passanten. Die Kapitäne der Öffentlichen Verkehrsmittel jagen ihre Fahrgäste oder vielleicht manchmal auch umgekehrt. Die Fäuste sitzen locker und werden eingesetzt, meist allerdings nur verbal.

Die Rabiatsfrequenz fällt oder steigt mit der Einwohneranzahl des jeweiligen Wohnsitzes. Am Land gibt es einmal pro Woche eine so genannte Idiotenbegegnung, in der Großstadt mitunter täglich mehrmals. Voyeuristisch veranlagten Personen bietet die Großstadt Entertainment pur, rund um die Uhr.

Als absolut unangebracht gilt es in der Großstadt in einer so gut wie ausgestorbenen Gasse, mit einem Freund im Gespräch vertieft einen Gutteil des Trottoirs zu blockieren. Dann kann es unter anderem passieren, dass Anzugträger passieren wollen und einem unbegreifliche Handbewegungen vollführen und einem nonverbal bedeuten wollen, dass es so ganz und gar nicht geht.

In so einem Fall eignet sich möglicherweise die Bemerkung:

„Na, sind wir nervös?“

Dann kann es passieren, dass der Anzugträger nach einigen Schritten unvermittelt stehen bleibt, sich umzudrehen beginnt, sichtlich nachdenkt ob es sich lohnt was zu sagen, auf vollkommen aggressionsfreies Desinteresse stößt und darob unvermittelt weitergeht.

Selbst in der Eisenbahn kann es einem passieren, dass man so ziemlich gedankenverloren im Waggon herumblickt, mit seinen Blicken bei einem weiblichen Fahrgast hängen bleibt, von diesem spöttisch aufgerissene Augen erbt, man wegblickt und wieder hinblickt und ein kaum wahrnehmbares:

„Wie kann man nur so blöd schauen.“

Oder dergleichen zu hören bekommt. Hier eignet sich am besten seiner Begleitung augenblicklich von dem Geschehnis zu erzählen, selbstverständlich in einer Lautstärke, dass die Aggressionstante ohne Probleme zuzuhören vermag. Möglicherweise wird sie nochmals erwidern, was man denn für Probleme hätte, das wäre wiederum in einem Gegenangriff wie

„die Probleme scheinen ganz auf Ihrer Seite zu liegen“;

zu parieren.

In der Regel wird die Person am Ende ihrer Fahrt vollkommen entwürdigt den Zug verlassen und jeden Augenkontakt vermeiden. Ist ihr Aggressionspotential unbeeindruckt vorhanden und wird neuerlich Blickkontakt aufgenommen, verabschiedet man sich am besten mit den Worten:

„Auf Wiedersehen böse Frau!“;

In der Regel wissen Erwachsene diesen Kalibers mit infantilen Anreden nichts anzufangen und werden resignieren.

Wir sind übrigens vom Vollmond mindestens 3 Wochen entfernt. Was ist es dann?